

Geschichte des Lastträgers und der fünf Frauen von Bagdad und der drei Kalender-Königssöhne.

Während der Regierung des Khalifen Harun al Raschid lebte in dessen Residenzstadt Bagdad ein Lastträger, welcher trotz seines niedrigen und schweren Gewerbes ein kluger und listiger Mann war. Als er eines Morgens mit seinem Tragkorbe an dem gewöhnlichen Orte auf dem Markte stand und erwartete, daß jemand seine Dienste verlange, kam eine hübsch gewachsene junge Frau mit einem Musselinschleier und sagte in freundlichem Tone: „Heda, Träger! Nimm deinen Korb und geh' mit mir.“

Begnügt über die anmutig kurze Weise der Frau, nahm der Träger sogleich seinen Korb auf den Kopf und folgte ihr.

Die Frau führte ihn vor die verschlossene Thür eines Hauses, wo sie anklopfte. Als bald öffnete ein durch seinen langen Bart ehrwürdiger Christ, dem sie Geld einhändigte, ohne ein Wort zu sagen. Er mußte schon wissen, was sie wollte, denn er entfernte sich und kam bald mit einem großen Kruge vortrefflichen Weins wieder. Darauf befahl die Frau dem Lastträger, den Krug in seinen Korb zu stellen und ihr zu folgen.